

SEPTEMBER—NOVEMBER

2024



Pfarrer Norbert Lucht

Luisenstr. 50 Tel.: 02151-2 44 02

Sprechstunde in der
Kirche St. Stephan

Franziskanerin

Schwester Andrea Zepfer

Tel.: 02151-20 43 62

Zentralbüro Heilig Geist

Roswitha Jansen / Alicja Rixen/
Nadine Janssen

Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Luisenstraße 50

Tel.: 02151-2 44 02 Fax: 2 4477

Spenden Konto-Nr.: 966 69

Sparkasse Krefeld

IBAN:

DE48 3205 0000 0000 0966 69

www.heilig-geist-krefeld.de

heiliggeist.krefeld@bistum-aachen.de

Liebe Schwestern und Brüder,

Der griechische Philosoph Heraklit schaute sich die Welt an und fasste seine Beobachtungen in den berühmt gewordenen Worten "panta rhei" (griechisch - alles fließt) zusammen. Diese Weisheit gilt nicht nur für das allgemeine Weltgeschehen, sondern auch für den Weg unserer Kirche in Deutschland, in Krefeld und vor Ort in den Gemeinden. Viele Christen unserer Kirche in Krefeld sind seit Jahren, oft mit großem Einsatz, bemüht, die sich ergebenden Veränderungen zu gestalten, ohne von der Fülle der Fragestellungen überrollt zu werden. Es ist das ehrliche Bemühen alle oder möglichst viele Menschen mitzunehmen. So laden die regional Verantwortlichen sie "alle" ein, am Samstag, dem 09. November 24 in die Montessori-Gesamtschule am Minkweg 26 zu kommen. Dort werden Überlegungen und Entwicklungen dargestellt.

Jedoch stellt sich immer mehr heraus, dass Strukturdebatten die Kirche nicht verlebendigen, sondern den Eindruck erwecken, die Kirche sei im Aufbruch begriffen—ob da Enttäuschungen vorprogrammiert sind??? Bekannt ist der Satz von Mark Twain: " Als sie das Ziel aus dem Auge verloren hatten, verdoppelten sie ihre Anstrengungen." Von daher planen wir eine Pilgerreise vom 11.10.2025 bis zum 19.10.25 nach Assisi, bei der wir gemeinsam mit Christen aus anderen Gemeinden in Krefeld "Gott suchen" wollen. Wir hoffen, dass diese Pilgerreise eine Kraftquelle wird, aus der wir Christen in froher Hoffnung das Evangelium in unserer Region Krefeld/Meerbusch leben können. Franziskus, Klara und Benedikt sind dabei mutmachende Wegbegleiter. Informationen liegen entweder in den Kirchen aus oder können aus dem Internet entnommen werden. Ein erster Auftakt zur Pilgerreise ist die Transitusfeier am 03. Oktober 24 um 19.00 Uhr in St. Stephan.

Sie brauchen
nicht weg zu
gehen. Gebt
ihr ihnen zu
essen!



In den Evangelien kommt das Wunder der Brotvermehrung 6 x !!! vor. Jesus lehrte die Jünger (und heute uns!) auf das zu schauen, was sie hatten: nämlich fünf Brote und zwei Fische.

Sie und ich sind ja da. Also genug für ein Wunder...

Mit hoffnungsvollen Grüßen
Ihr Norbert Lucht, Pfarrer

September

- Fr 13.09. Vorabend zum Fest KREUZERHÖHUNG**
19.00 Uhr Heilige Messe
- Di 17.09. Stigmata des Heiligen Franz von Assisi / Heilige Hildegard von Bingen**
19.00 Uhr Heilige Messe
- Fr 27.09. Heiliger Vinzenz von Paul**
19.00 Uhr Hl. Messe

Oktober

- Di 01.10. Heilige Theresia vom Kinde Jesus**
19.00 Uhr Heilige Messe
- Do 03.10. 19.00 Uhr TRANSITUSFEIER - Eucharistiefeier**
- Fr 04.10. (Hoch) Fest unseres Heiligen Bruders Franz von Assisi**
19.00 Uhr Heilige Messe
- So 06.10. Erntedanksonntag**
11.00 Uhr Familienmesse
19.00 Uhr Heilige Messe
- Di 15.10. Heilige Theresia von Jesus (von Ávila)**
19.00 Uhr Heilige Messe im Chorraum
- Fr 18.10. Heiliger Lukas**
19.00 Uhr Heilige Messe

November

- Fr 01.11. Allerheiligen**
11.00 Uhr Familiengottesdienst
19.00 Uhr Heilige Messe mit Feuer-Fest Firmung durch Weihbischof Karl Borsch
- Sa 02.11. Allerseelen**
19.00 Uhr Feier der Eucharistie mit Segnung der österlichen Grablichter & Gesängen aus der Orthodoxie - eine Liturgie für und mit alle(n) Verstorbenen
- So 17.11. Welttag der Armen.**
11.00 Uhr Familiengottesdienst
19.00 Uhr Heilige Messe
- Di 19.11. Heilige Elisabeth von Thüringen - ein Fest mit Brot und Rosen**
19.00 Uhr Heilige Messe
- So 24.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG**
11.00 Uhr Familiengottesdienst
19.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag:	11.00 Uhr	Familiengottesdienst (für groß und klein)
	19.00 Uhr	Heilige Messe mit Texten und Gesängen
Dienstag	19.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	19.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag	19.00 Uhr	Heilige Messe



Ein Auftakt zur Pilgerreise nach Assisi

„Aufgebrochen bin ich, Dich zu suchen, den meine Seele liebt.
Ich suche Dich, ich suche Dich,
Du selbst bist's, der mich findet.“

T

**RANSITUSFEIER, DONNERSTAG, 03.10. UM 19.00 UHR
IN DER KIRCHE ST. STEPHAN**

eine **Eucharistie - Feier**, die hineinführt in das Leben und Sterben und Auferstehen unseres Bruders Franziskus von Assisi – und hoffentlich ins eigene Leben - daran anschließend

A

gape in der Kirche Begegnung und Erzählen bei Wasser, Wein und Brot

Am Freitag, den 04.10. feiern wir um 19.00 Uhr in der Eucharistie das (Hoch) Fest unseres Bruders Franziskus von Assisi.

ALLE sind wie immer herzlich Willkommen!

Pilgerreise nach Assisi: Sa 11.10. - Sa 18.10.2025

Kommt, wir suchen Gott: Lasst uns aufbrechen...

In Zeiten von massiver Veränderung, von Verlusten und Unsicherheiten in unserer Kirche sich DEM zuwenden, was unser gemeinsamer Grund und Boden ist. Wie einst die Emmaus-Jünger sind auch wir oft unterwegs und erzählen uns traurig und manches Mal resigniert von all dem, was anders, was verloren, was noch zu verlieren ist...

Auf dem Weg begegnet ihnen Jesus. Lebendiges Erinnern. Es wird wesentlich. Der Kern der Botschaft. „Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?“ (Lukas 24): in diesem Sinne wollen wir uns miteinander auf den Weg machen.

Flyer und Anmeldeformular:

<https://heilig-geist-krefeld.de/katechesekirche-st-stephan/aktuelles/pfarrbrief/>

Benvenuti - Herzlich Willkommen!

Schwester Dr. theol. Justina Metzdorf OSB

„DIE BERGPREDIGT“

Kann man seine Feinde lieben? Und wie ist das mit den anderen Geboten der Bergpredigt? Kann man sie auch nur annähernd, geschweige denn alle, erfüllen? Das bezweifelt schon im zweiten Jahrhundert ein gebildeter Jude namens Tryphon, der mit dem christlichen Philosophen Justin über den christlichen Glauben diskutiert.

Tryphon sagt: „Ich weiß auch, dass eure Lehren, die im sogenannten Evangelium stehen, so erhaben und groß sind, dass, wie ich glaube, kein Mensch sie befolgen kann.“ Mit dieser Einschätzung steht Tryphon keineswegs allein; viele Theologen stimmen bis heute mit ihm überein und halten die Bergpredigt für eine realitätsferne Überforderung.

Der Kirchenvater Augustinus ist da jedoch deutlich zuversichtlicher. Er sagt: „In der Bergpredigt ist alles enthalten, was für das christliche Leben nötig ist.“ Also ein Geschenk! An diesem Studententag folgen wir den Spuren Augustins, um die Bedeutung und Realitätsnähe der Bergpredigt zu erschließen.



Benediktinerinnen Abtei Mariendonk

Samstag, 28.09.2024 von 10.00 - 14.00 Uhr

Pfarrheim St. Stephan, Mariannenstr. 53, 47799 KR

Für Getränke und Imbiss ist gesorgt

Schwester Dr. theol. Christiana Reemts OSB (Äbtissin der Benediktinerinnenabtei Mariendonk)

„Das Glaubensbekenntnis" Teil I.

Was bedeutet „glauben“, was bedeutet es nicht? Ist der christliche Glaube eine Meinung, ein Dogma, eine Beziehung? Gibt es den Glauben? Und was für ein Gott ist gemeint, der zugleich Vater und allmächtig sein soll? Wollen wir so einen Gott überhaupt...? Das Glaubensbekenntnis ist eine der Grundformeln des Christentums, aber man muss sich immer wieder fragen, ob man wirklich weiß, was man sagt, wenn man es mitspricht. Das wollen wir gemeinsam versuchen.



Benediktinerinnen Abtei Mariendonk

Samstag, 16.11.2024 von 10.00 - 14.00 Uhr

Pfarrheim St. Stephan, Mariannenstr. 53, 47799 KR

Für Getränke und Imbiss ist gesorgt

„Ein Nachmittag mit vertonten Gebeten“

Psalmen, Hymnen und Liedern



Sonntag, 03. November	16.30 - 18.00 Uhr 19.00 Uhr	„Werkstatt Musik“ (R. Stuers, E. Grundhoff) Gottesdienst
Sonntag, 01. Dezember	16.30 - 18.00 Uhr 19.00 Uhr	„Werkstatt Musik“ (R. Stuers, E. Grundhoff) Gottesdienst

„SAMSTAGMITTAG, 12 UHR“
EIN FILM VON PEGGY UND THOMAS HENKE
NACH DEN TAGEBÜCHERN (1941-1943) VON ETTY HILLESUM

SAMSTAGMITTAG, 12 UHR ist eine filmisch-performative Auseinandersetzung mit den Tagebüchern der in Auschwitz ermordeten Amsterdamer Jüdin Etty Hillesum auf der Grundlage einer für den Film bearbeiteten Textauswahl. Der Film folgt der Chronologie der Tagebücher, die mit der Beschreibung eines Verliebtseins beginnen und mit dem Abtransport nach Auschwitz enden. Vor dem Hintergrund des sich verdichtenden Wissens um die systematische Vernichtung der Jüdinnen und Juden sowie um ihre eigene Vernichtung beschreibt Etty Hillesum die letzten drei Jahre ihres Lebens voller Entwicklungs- und Verwandlungsprozesse: ihre tägliche „Arbeit an sich selbst“, ihre Hinwendung zum Inneren und Göttlichen, ihre Auseinandersetzung mit Leid und Tod, aber auch dem Vorwurf, zu passiv ihrem eigenen Schicksal gegenüberzustehen. Gerade in ihren letzten Aufzeichnungen beschreibt sie in eindringlicher Weise das Festhalten an ihrem inneren Schutz- und Freiraum, der in absolutem Gegensatz zu unvorstellbarem Leid und beispielloser Vernichtung steht.

Der Film wagt einen Grenzgang zwischen den unauflösbaren Spannungsfeldern von subjektiver Annäherung und dramaturgisch-medialer Gestaltung einerseits und der Autonomie des Textes und Kontextes auf der anderen Seite. Dieser Grenzgang spiegelt sich in der filmischen Inszenierung wie in der Rolle Martina Gedecks. Dokumentarisch-performative Prozesse (des Vor-Lesens) sowie filmische und darstellerische Interpretationen (des Textes) erzeugen in ihrer Gleichzeitigkeit und Wechselseitigkeit eine fragile Erzählstruktur: die verkörpernd zur Sprache bringt, die Empfindungen von Berührung und Gegenüber ermöglicht, aber auch Distanz wahrt.

Samstagmittag, 12 Uhr ist die Zeitangabe des ersten Zitats Etty Hillesums im Film.

Am Freitag 08. 11.24

(Vorabend Reichspogromnacht: 9./10.11.1938. Vor mehr als 80 Jahren, in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938, brannten die Synagogen.)

um 20.00 Uhr Pfarrheim St. Stephan, Mariannenstr. 53

VORANKÜNDIGUNG! BITTE AUF VERMELDUNGEN / INTERNET ACHTEN

Termin folgt!!!

WER WAR SOPHIE SCHOLL von Isolde Wabra

Was können wir heute von Sophie lernen? Sie ist ein Symbol für beispielhafte Zivilcourage und den Widerstand gegen die Hitler-Diktatur – nicht nur im politischen, sondern auch im alltäglichen Leben. Der Monolog zeigt Stationen ihres Lebens bis zur Hinrichtung. In einem anschließenden Workshop besteht die Möglichkeit, über Improvisation selbst Alltagsszenen zu erfinden, in denen wir Partei ergreifen müssen. Welche Werte vertreten wir heute? Durch die intensive Beschäftigung mit der Biografie der jungen Frau vermitteln wir facettenreiche Einblicke in Sophie Scholls Denken und Handeln. Was bedeutet Widerstand, warum war es damals so gefährlich, Zivilcourage zu leben?

"Man darf nicht nur dagegen sein, man muss etwas tun." - Sophie Scholl

Sophie Scholl (1921-1943) - Widerstandskämpferin: **Christina Wouters**

Spieldauer: 40 Minuten **Themen:** Nationalsozialismus, Zivilcourage

Glaubenskurs - *Erstkommunion* - Vorbereitung in Familiensonntagen

In der Apostelgeschichte (8,31) wird vom Apostel Philippus berichtet: „Philippus lief hin und hörte ihn (einen Pilger auf dem Rückweg von Jerusalem) den Propheten Jesaja lesen. Da sagte er: Verstehst du auch, was du liest? Jener antwortete: **Wie könnte ich es, wenn mich niemand anleitet?** Und er bat den Philippus, einzusteigen und neben ihm Platz zu nehmen.“

Dienstag 10.09. 24 um 20.00 Uhr

Info - Abend im Pfarrheim St. Stephan, Mariannenstr. 53

Freitag 20.09. / Samstag 21.09.24

Information—und Kennenlerngespräche im Pfarrheim St. Stephan

Familiensontage:

von 11.00 Uhr - 16.00 Uhr in der Kirche St. Stephan/Pfarrheim St. Stephan

um 11.00 Uhr feiern wir zusammen den Familiengottesdienst

im Anschluss geht es dann weiter - für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt

Termine:

10. November 24 / 08. Dezember 24 / 12. Januar 25 / 09. Februar 25 / 16. März 25 /

06. April 25



Die Feier der Erstkommunion ist am Ostermontag, 21. April 25 um 11.00 Uhr

Die Dankmesse feiern wir am Sonntag, den 27. April 25 um 11.00 Uhr

EINE FIRMVORBEREITUNG ODER FIRMERNEUERUNG FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE IN ASSISI SA 12.10. - SA 19.10.2024



DAS FEUERFEST *FIRMUNG*/FIRMERNEUERUNG FEIERN WIR

AM FREITAG, 01.11.2024 (AM FEST ALLERHEILIGEN) UM 19.00 UHR, KIRCHE ST. STEPHAN

WIR REISEN MIT DEM BUS UND UNSER QUARTIER IST IN DER OBERSTADT VON ASSISI (CITTADELLA).

Unser Quartier mitten in der Oberstadt von Assisi ist gebucht, das Programm für die Woche ist (im Rahmen des Italienischen) geplant : wir werden Menschen begegnen, die sich ganz und gar auf diesen unseren Gott eingelassen haben, werden in den unterschiedlichsten Kirchen miteinander Gottesdienst feiern, werden das italienische Essen genießen und hoffentlich viel von der umbrischen Sonne!!! Wir werden in dieser Woche miteinander hoffentlich viel erzählen, feiern, singen, wandern, beten, lachen, Eis und Pizzaessen, Kekse bei den Schwestern auf dem Monte Camporeggiano probieren und von deren ver-rücktem Leben hören.... Dieses Angebot richtet sich an junge Menschen, die sich bei dieser Fahrt auf die Firmung vorbereiten und an junge Menschen, die dem (Glaubens-) Leben, geprägt von Schwester Klara und Bruder Franziskus, auf die Spur kommen möchten.

FeuerFest



Am Freitag, 01.11.2024 (am Fest Allerheiligen) empfangen unsere jungen Menschen das Sakrament der Firmung durch Weibischof Karl Borsch - in der Heiligen Messe um 19.00 Uhr, Kirche St. Stephan, Stephanplatz 1



Dienstag, den 17. September um 20.00 Uhr: „Eine Millionen Minuten“



Die wirklich wichtigen Dinge stehen auf den blöden To-do-Listen ja nicht drauf. Als Nina eines Abends beim Zubettgehen sagt: „Ach, Papa, ich wünschte, wir hätten eine Million Minuten. Nur für die ganz schönen Sachen, weißt du?“, bekommt Wolf Küper eine Ahnung davon, dass eine Million gemeinsam verbrachter Minuten womöglich sehr viel wertvoller sein könnten als eine glänzende Karriere.

Eine Million Minuten ist eine wahre Geschichte einer Familie, die die Reise ihres Lebens macht.

Donnerstag, den 24. Oktober um 20.00 Uhr: „Ein ganzes Leben“

Um 1900 kommt der Waisenjunge Egger in das abgelegene Alpental, in dem er den Großteil seines Lebens verbringt. Auf dem Hof seines Onkels als billige Arbeitskraft ausgebeutet, erfährt er nur wenig Zuneigung. Später heuert er beim Seilbahnbau an und pachtet eine Berghütte. Erst als er Marie begegnet, erlebt er zum ersten Mal, wie es sich anfühlt, geliebt zu werden. Trägt ihre Liebe ihn ein ganzes Leben?



Bildgewaltige Verfilmung von Robert Seethalers Jahrhundertroman über die entbehrensreiche Lebensgeschichte eines Mannes, der dennoch mit den wenigen Dingen, die er hat, zufrieden ist. Um 1900 kommt der Waisenjunge Andreas Egger in das abgelegene Alpental, in dem er den Großteil seines Lebens verbringt. Auf dem Hof seines Onkels als billige Arbeitskraft ausgebeutet, erfährt er nur wenig Zuneigung. Später heuert er beim Seilbahnbau an und pachtet eine Berghütte. Erst als er Marie begegnet, erlebt er zum ersten Mal, wie es sich anfühlt, geliebt zu werden. Trägt ihre Liebe ihn ein ganzes Leben?

Donnerstag, den 28. November um 20.00 Uhr: „Perfect Days“



Hirayama reinigt öffentliche Toiletten in Tokio. Er scheint mit seinem einfachen, zurückgezogenen Leben vollauf zufrieden zu sein und widmet sich abseits seines äußerst strukturierten Alltags seiner Leidenschaft für Musik, die er von Audiokassetten hört, und für Literatur, die er allabendlich in gebrauchten Taschenbüchern liest. Durch eine Reihe unerwarteter Begegnungen kommt nach und nach eine Vergangenheit ans Licht, die er längst hinter sich gelassen hat.

PERFECT DAYS ist eine tief berührende und poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.

Alles verloren?

Der einzige Überlebende eines Schiffsunglücks wird an den Strand einer einsamen und unbewohnten Insel gespült. Tag für Tag hält er Ausschau nach Rettung – vergeblich. Schließlich baut er für sich und seine wenigen Habseligkeiten eine kleine Hütte aus Holz. Eines Tages aber geht seine Hütte in Flammen auf. Nun hat er alles verloren, er schreit und klagt vor Ärger und Verzweiflung.

Am nächsten Morgen hört er ein Motorboot. Er springt auf und tatsächlich, man will ihn retten. »Woher wusstet ihr, dass ich hier bin?«, fragt er glückstaumelnd seine Retter.
»Wir haben Ihr Rauchsignal gesehen.«

Zwei Wölfe

Eine alte Indianerin saß mit ihrer Enkelin am Lagerfeuer. Es war schon dunkel geworden, das Feuer knackte, die Flammen züngelten zum Himmel.

Die Alte sagte nach einer Weile des Schweigens: »Weißt du, wie ich mich manchmal fühle? Es ist, als ob zwei Wölfe in meinem Herzen miteinander kämpfen würden. Einer der beiden ist rachsüchtig, aggressiv und grausam. Der andere ist liebevoll, sanft und mitfühlend.«
»Welcher der beiden wird den Kampf um dein Herz gewinnen?«, fragte das Mädchen.
Bedächtig antwortete die Alte: »Der, den ich füttere.«

Mittagessen mit Gott

Ein kleiner Junge wollte Gott treffen. Er packte einige Coladosen und Schokoladenriegel in seinen Rucksack und machte sich auf den Weg. In einem Park sah er eine alte Frau, die auf einer Bank saß und den Tauben zuschaute.

Der Junge setzte sich zu ihr und öffnete seinen Rucksack. Als er eine Cola herausholen wollte, sah er den hungrigen Blick seiner Nachbarin. Er nahm einen Schokoriegel und gab ihn der Frau. Dankbar lächelte sie ihn an – ein wundervolles Lächeln! Um dieses Lächeln noch einmal zu sehen, bot ihr der Junge auch eine Cola an. Sie nahm sie und lächelte wieder, noch strahlender als zuvor. So saßen die beiden den ganzen Nachmittag im Park. Als es dunkel wurde, verabschiedete sich der Junge.

Zu Hause fragte ihn seine Mutter: »Was hast du denn heute Schönes gemacht, dass du so fröhlich aussiehst?« Der Junge antwortete: »Ich habe mit Gott Mittag gegessen – und sie hat ein wundervolles Lächeln!«

Auch die alte Frau war nach Hause gegangen, wo ihr Sohn sie fragte, warum sie so fröhlich aussehe. Sie antwortete: »Ich habe mit Gott Mittag gegessen – und er ist viel jünger, als ich dachte.«

HEILIG GEIST LÄDT EIN:

55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+

Hallo zusammen!

**das Wichtigste erstmal vorab:
ab Oktober 2024 treffen wir (55+) uns immer am ersten Mittwoch im Monat!**

Am 02. Juli trafen wir uns zum gemeinsamen Grillen im Pfarrgelände. Leider war das Wetter nicht besonders gut, sodass wir wiederum nicht im Freien sitzen konnten. Aber das tat der guten Stimmung, bei gutem Essen, keinen Abbruch.

Den Nachmittag im August verbrachten wir im Zoo. Bei wunderschönem, sonnigen Wetter bestaunten wir die einzelnen Gehege und ihre Bewohner. Leider war es auch den Tieren zu warm, sodass sich die Aktivitäten in Grenzen hielten, und die meisten Tiere sich im Schatten verkrochen hatten. Als Abschluss des Nachmittags bekamen wir Kaffee und Kuchen im Zoo-cafe.

Im September findet unsere nachgeholte Tour zum 15jährigen Jubiläum statt. Wir starten am 18. September mit 25 angemeldeten Personen um 9 Uhr vom Pfarrheim aus zu einer „Fahrt ins Blaue“. Nachträglich Anmeldungen sind nicht mehr möglich.

Danach, am Mittwoch, 02. Oktober treffen wir uns um 15 Uhr im Pfarrheim zum Kaffeetrinken und Klönen. Im November findet unser monatliches Treffen am 13. November statt. Wir treffen uns um 15 Uhr im Pater Julius-Haus, hinter der Grabeskirche und besuchen dort eine Vorstellung des Papiertheaters von Herrn Lukasz Ratajczak.

Den Abschluss des Jahres bildet am 04. Dez. unser nun schon traditioneller Adventnachmittag ab 15 Uhr im Pfarrheim.

Wir wünschen allen noch eine schöne verbleibende Zeit und hoffen auf schöne gemeinsame Treffen.

Das V-Team

Klönkaffee im Pfarrheim St. Stephan; Mariannenstr. 53

Donnerstag: 05.09., 02.11.2024 von 15.00-17.00 Uhr



„Die Taube“ – Bibellesen in Gemeinschaft!



Mi. 11.09. 17.00 Uhr Pfarrheim St. Antonius, Antoniusplatz 11, Krefeld

Mi. 09.10. 17.00 Uhr Pfarrheim St. Antonius, Antoniusplatz 11, Krefeld

Mi. 13.11. 17.00 Uhr Pfarrheim St. Antonius, Antoniusplatz 11, Krefeld

Adventbasar Der schon traditionelle Adventbasar im Pfarrheim von St. Elisabeth findet statt am

Samstag,

30. November 2024

von 11 – 16 Uhr.

Sie finden bei uns **Adventkränze, Gestecke und Handarbeiten** aller Art.

Und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen oder einer leckeren Suppe können Sie sich in gemütlicher Atmosphäre von uns verwöhnen lassen. Die Pfarrbläser von St. Stephan werden uns musikalisch auf die Adventzeit einstimmen. Der Erlös des Basars geht wie immer an caritative Einrichtungen der Stadt Krefeld. Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. **Der Basarkreis**

Adressen und Kontaktpersonen der ausländischen Missionen:

Polnische Kath. Mission

Bergstr. 63
41063 Mönchengladbach
Tel. 02161/181959
Pater Edmund Druz, Schr.

Kroatische Kath. Mission

Von Itter - Platz 7
47798 Krefeld
Tel. 02151/1578582
Pater Nikica Tomas



Kevelaerwallfahrt
GdG Krefeld-Mitte
Samstag, 21.09.2024

Rad- und Fußpilger: 7.30 Uhr ab St. Josef
Buspilger: 11.00 Uhr St. Elisabeth | 11.15 Uhr St. Josef
12.45 Uhr | Marienlob in der Kerzenkapelle
13.45 Uhr | Statio am Gnadenbild
anschl. Mittagessen im Priesterhaus (12,00€)
15.30 Uhr | Pilgeramt in der Basilika
17.00 Uhr | Rückfahrt
Fahrtkosten: 10 € (Kinder kostenlos)
Anmeldung über die Pfarrbüros



Am 21. September findet unsere jährliche Wallfahrt nach Kevelaer statt. Aufgrund des Chortreffens "Pueri Cantores" an diesem Tag weicht das Programm leicht von den Vorjahren ab. Um 7.30 Uhr treffen sich die Rad- und Fußpilger in St. Josef.

Die Buspilger haben um 11.00 Uhr an St. Elisabeth und um 11.15 Uhr an St. Josef die Möglichkeit zuzusteigen.

Um 12.45 Uhr begehen wir ein feierliches Marienlob mit sakramentalem Segen in der Kerzenkapelle.

Alle Pilger treffen sich um 13.45 Uhr zu einer kurzen Statio an der Gnadenkapelle. Danach gibt es ein Mittagessen im Priesterhaus (12,00 €). Auf vielfachen Wunsch besteht das Mittagessen nicht mehr aus einem Eintopf, sondern aus einem Hauptgang mit Gemüse, Sättigungsbeilage und Fleisch.

Das feierliche Pilgeramt feiern wir um 15.30 Uhr in der Basilika. Gegen 17.00 Uhr fährt der Bus zurück nach Krefeld. Die Fahrtkosten betragen 10,00 €. Bitte melden Sie sich über die Pfarrbüros Heilig Geist oder Papst Johannes XXIII. an.

Wir laden Sie alle herzlich ein, mit uns zum Gnadenbild der Trösterin der Betrübten zu pilgern!

HEILIG GEIST LÄDT EIN:

Am Samstag, 31. August, laden wir zu einem Film- und Gesprächsabend ins Pfarrheim St. Elisabeth ein, Beginn ist um 17.00 Uhr.

Wir sehen gemeinsam den amerikanischen Film aus dem Jahr 2016

Ein ganzes halbes Jahr

der auf dem gleichnamigen Roman von Jojo Moyes basiert, ein Film über Liebe und selbstbestimmtes Sterben und Sterbehilfe.

Der Wein erfreue des Menschen Herz“ – Weingeschichten in der Bibel

Fahrt zur Burg Lantershofen oberhalb der Ahr

Am Sonntag, 6. Oktober, feiern wir um 10.30 Uhr in St. Elisabeth die Heilige Messe zum Erntedank. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Laudate Chor gestaltet.

Direkt im Anschluss wird vor der Kirche ein Reisebus warten, der uns zur Burg Lantershofen ins Ahrtal bringen wird. Die Burg beherbergt das Studienhaus St. Lambert, das deutschlandweit einzigartige Priesterseminar des 3. Bildungsweges. Das Seminar ist speziell für "Spätberufene" gedacht, die, mit oder ohne Abitur, Lebens- und Berufserfahrung mitbringen, um Priester für ihre Diözese oder Ordensgemeinschaft zu werden.

Wir werden Gelegenheit haben, uns das Haus anzusehen und bei Kaffee und Kuchen alles Nähere zum Lernen und Leben in St. Lambert kennenzulernen. Dass das spannend wird, können wir nach dem Vorgespräch in Lantershofen mit Regens Dr. theol. Volker Malburg versprechen, zumal sich auch Kaplan Marco Lennartz dort bestens auskennt.



Und dann wollen wir natürlich vor Ort im Weingebiet Ahrtal besondere Weingeschichten in der Bibel betrachten. „Die biblische Kultur der Gastmähler und Feiern“ wird uns nähergebracht, und wir werden darüber ins Gespräch kommen. Gestärkt durch einen kleinen Imbiss und unter fachkundiger Anleitung werden wir Weine der Ahr probieren und sicherlich genießen, bevor uns dann der Bus wieder nach Krefeld zurückbringt. Die Ankunft in St. Elisabeth ist gegen 21.00 Uhr geplant.

Jede/r ist herzlich eingeladen mitzufahren, für die letzten Meter von der Bushaltestelle zum Haus wird ein PKW zur Verfügung stehen. Nach alter Pilgertradition wird zur Deckung der Kosten ein Hut herumgehen. Sie müssen sich nur zur Planung der Busfahrt anmelden, am besten bei Ralf Horster oder Doris Wagner, falls Sie das ohnehin nicht schon getan haben.

Gottesdienste in Heilig Geist

Samstag	16.30 Uhr	Hl. Messe der polnischen Gemeinde in St. Elisabeth
	17.00 Uhr	Gottesdienst in St. Antonius
Sonntag	09.00 Uhr	Hl. Messe der polnischen Gemeinde in St. Elisabeth
	10.30 Uhr	Hl. Messe der Gemeinde Heilig-Geist-Krefeld in St. Elisabeth
	11.00 Uhr	Familiengottesdienst in St. Stephan
	12.15 Uhr	Hl. Messe der kroatischen Gemeinde in St. Elisabeth
	19.00 Uhr	Hl. Messe in St. Stephan
Dienstag	19.00 Uhr	Hl. Messe in St. Stephan
Mittwoch	18.00 Uhr	Beichte der polnischen Gemeinde in St. Elisabeth
	18.30 Uhr	Hl. Messe der polnischen Gemeinde in St. Elisabeth
Donnerstag	19.00 Uhr	Hl. Messe in St. Stephan
Freitag	19.00 Uhr	Hl. Messe in St. Stephan

Besondere Gottesdienste im September, Oktober, November

Do. 05.09.	10.15 Uhr	Wortgottesdienst um geistliche Berufungen – „offene Kirche“ - in St. Elisabeth
Di. 24.09.	20.30 Uhr	Abendgebet der Trierpilger in St. Antonius
So. 06.10.	10.30 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank in St. Elisabeth – mit Laudatechor anschließend Wein- und Festgeschichten der Bibel – Fahrt zum Ahrtal.
Do. 10.10.	10.15 Uhr	Wortgottesdienst um geistliche Berufungen – „offene Kirche“ - in St. Elisabeth
Di. 29.10.	20.30 Uhr	Abendgebet der Trierpilger in St. Antonius
Fr. 01.11.		Allerheiligen Hochfest
	10.30 Uhr	Hl. Messe in St. Elisabeth
	11.00 Uhr	Hl. Messe in St. Stephan
	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Firmung in St. Stephan
Sa. 02.11.		Allerseelen
	17.00 Uhr	Gottesdienst in St. Antonius
	19.00 Uhr	Hl. Messe, Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres in St. Stephan
Do. 07.11.	10.15 Uhr	Wortgottesdienst um geistliche Berufungen – „offene Kirche“ - in St. Elisabeth
So. 10.11.	10.30 Uhr	Hl. Messe zu St. Martin in St. Elisabeth
So. 17.11.	10.30 Uhr	Festmesse zum Patrozinium in St. Elisabeth mit dem Kirchenchor Elisabeth
Di. 26.11.	20.30 Uhr	Abendgebet der Trierpilger in St. Antonius
Do. 28.11.	06.00 Uhr	Adventsfrühschicht in St. Antonius